



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 05.04.2017

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 23.03.2017, 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	
Herr Jürgen Kircher	SPD	
Herr Horst Noack	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Bürgermeister		
Hans-Werner Bartsch	CDU	
Herr Dirk Michel	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	i.V. van Benthem
Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	ab 17:20 Uhr
Herr Ulrich Breite	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Herbert Anton Krempa	Seniorenvertretung	
Herr Ali Esen	Integrationsrat	
Frau Sandra Meinert	StadtAG Behindertenpolitik	
Herr Rolf Lorenz	auf Vorschlag der SPD	
Herr Rainer Maedge	auf Vorschlag der SPD	ab 17:20 Uhr
Herr Oliver Seeck	auf Vorschlag der SPD	
Herr Mustafa Melemez	auf Vorschlag der CDU	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern/Bürgern

Präsentation zum aktuellen Sachstand Eishockey-WM 2017

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Flüchtlingsunterbringung

2.1 Aktuelle Informationen zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen -
12. Bericht
0213/2017

2.2 13. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation
0678/2017

2.3 Restmittelverwertung - Notfalltopf 2015 für nachweisbar existenzbedrohte
Sportvereine im Zusammenhang mit den Hallenbelegungen durch Flüchtlinge
0827/2017

2.4 Anfrage von RM Thelen
hier: Sporthallen, die weiterhin von Flüchtlingen bewohnt werden
0838/2017

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017"
4272/2016

3.2 Mitteilung über Beschluss des Rates zur Kostenerhöhung bei der Generalsan-
ierung der bestehenden Sporthalle Köln-Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str.
0547/2017

3.3 Sportorientierte Jugendarbeit
0552/2017

3.4 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen
0591/2017

3.5 Jahresbericht über die Beschlüsse des Sportausschusses im Jahr 2016
0808/2017

3.6 Kölner Maßnahmenplan "Inklusion und Sport"
0829/2017

- 3.7 Information über die Beschlussfassung des Rates zum Thema „Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50733 Köln-Nippes, in Modulbauweise“
0735/2017
- 3.8 Mitteilung zum Sachstand der Sportanlage Everhardstraße in Köln-Ehrenfeld
0855/2017
- 3.9 EURO 2024 - Interessensbekundung zur Ausrichtung von Spielen der Fußball-Europameisterschaft 2024
0872/2017
- 3.10 Sporthalle Ostlandstr. in Köln-Weiden
hier: Bodensanierung und Wiederinbetriebnahme
0826/2017

4 Beantwortung von Anfragen

5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

- 6.1 Fußballspielen in Köln: Gibt es genug Plätze für Kinder?
AN/0032/2017

Stellungnahme der Verwaltung
0648/2017

- 6.2 Rugby-Sport in Köln
AN/0480/2017

7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 7.1 Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Köln
0235/2017

8 Entscheidungen

9 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern/Bürgern

RM Kron verpflichtet den dem Sportausschuss gem. § 58 GO NW mit beratender Stimme angehörenden Sachkundigen Einwohner

Herrn Herbert Anton Krempa

seine Aufgabe als Sachkundiger Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

Präsentation zum aktuellen Sachstand Eishockey-WM 2017

RM Kron begrüßt Herrn Meyer, der im Anschluss in einer ca. 25-minütigen Power-Point-Präsentation sowie mit einem kurzen Filmbeitrag über den aktuellen Sachstand zur Eishockey-WM 2017 berichtet.

Dabei geht er insbesondere auf die Themen Fan-Veedel On Ice, Eiffelturmprojekt, Citylights/Megalights/KVB-Haltestellen/Beflaggung, kulturelles Rahmenprogramm, Trikotfahnen, Autoaufkleber, Emailabbinder und Poststempel, Info Puck, Social Wall, Fan Guide op Kölsch, Ausstellungen (u.a. „Eiszeit“ im Deutschen Sport- und Olympi- amuseum – Pressekonferenz hierzu am 03.04.2017!), Karneval, Thalys-WM-Zug und Gastgeschenk ein.

Die Herausforderung, eine Großveranstaltung zeitgleich in zwei Ländern durchzuführen, erfordert u.a. eine andere Art der Kommunikation, nämlich mittels Videokonferenzen, die im Wesentlichen in englischer Sprache abgehalten werden. Köln rückt vom 05.05.2017 bis 21.05.2017 in den Blickpunkt der Sportwelt. Es werden knapp 1500 akkreditierte Medienvertreter vor Ort sein. Für Köln wird eine Besucherzahl von 420.000 angestrebt. Aktuell sind 240.000 Tickets verkauft (pro Tag zwischen 7.500 und 8.000 Tickets).

RM Kron dankt Herrn Meyer für die Präsentation. Anschließend beantwortet Herr Meyer noch ergänzende Fragestellungen von Herrn Schulz (Gesamtbudget/Ticketverkauf), RM Roß-Belkner (Eintrittskarte gleich VRS-Ticket?) und Herrn Hoffmann (Sicherheit). In Sachen Budget weist Herr Meyer noch darauf hin, dass der Sportverwaltung für die Großveranstaltung lediglich ein Budget von 68.000€ zur Verfügung steht.

Die Präsentation wird über das Sitzungsportal abrufbar eingestellt.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Flüchtlingsunterbringung

2.1 Aktuelle Informationen zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen - 12. Bericht 0213/2017

Kenntnis genommen

2.2 13. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation 0678/2017

Kenntnis genommen

RM Kron begrüßt Frau Adams (Amt für Wohnungswesen), die für Rückfragen zum Flüchtlingsbericht zur Verfügung steht. Ergänzend zum vorgelegten Bericht erläutert Frau Adams in Sachen Turnhallenbelegung, dass die TH Westerwaldstraße am 24.03.2017 leergezogen wird. Von den ursprünglich 24 belegten Turnhallen (drei weitere Hallen waren reserviert) mit 3.500 Plätzen sind derzeit noch 13 belegt, wobei sich 4 Hallen davon im Leerzug befinden (Am Portzenacker/Beuthener Str./Soldiner Straße/Burgwiesenstraße). Bei gleichbleibender Entwicklung der Flüchtlingszahlen sollte das im Laufe des April 2017 gelingen. Danach sind dann noch 9 Hallen mit knapp 1000 Flüchtlingen belegt. Zielsetzung ist, bis spätestens Ende des Jahres, ggfls. auch früher, auch diese Hallen freizuräumen. Von Vorteil ist hierbei auch, dass in 2017 ca. 4000 zusätzliche alternative Unterbringungsmöglichkeiten verfügbar sind.

Unter Hinweis auf TOP 3.10 (Sporthalle Ostlandstr. in Köln-Weiden) erläutert Frau Adams ergänzend, dass im Rahmen eines heutigen Ortstermins eine Firma gefunden werden konnte, die insbesondere die Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften ,die Verkehrssicherheit sowie haftungsrechtliche und baurechtliche Vorgaben im Rahmen der vorgesehenen Bodeninstandsetzung erfüllt. Auch in Abstimmung mit der Gebäudewirtschaft ist denkbar, dass die entsprechenden Arbeiten ggfls. noch im April 2017 durchgeführt werden können. Frau Dr. Klein führt aus, dass die Entscheidung für eine Bodeninstandsetzung einvernehmlich mit allen Beteiligten getroffen wurde, auch mit Blick darauf, dass sich die vorgesehene Sanierung des Schulzentrums Weiden im Rahmen des ÖPP-Projektes inklusive Erneuerung der Turnhalle im Zeitplan befindet.

RM Kron dankt Frau Adams für die gemachten Ausführungen. Auf Nachfrage von RM Kron erklärt Frau Adams, dass das Bonotel nach derzeitigen Stand Ende Mai 2017 für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung steht. In einer kurzen Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Stahlhofen, RM Noack, Herrn Hoffmann, RM Kron, RM Breite und Frau Adams wird nochmals die gemeinsame Zielsetzung deutlich, den sukzessiven Freizug der noch belegten Turnhallen schnellstmöglich zu realisieren.

2.3 Restmittelverwertung - Notfalltopf 2015 für nachweisbar existenzbedrohte Sportvereine im Zusammenhang mit den Hallenbelegungen durch Flüchtlinge 0827/2017

Kenntnis genommen

**2.4 Anfrage von RM Thelen
hier: Sporthallen, die weiterhin von Flüchtlingen bewohnt werden
0838/2017**

Kenntnis genommen

RM Thelen dankt der Verwaltung für die detaillierte Auflistung und zeigt sich positiv überrascht, dass es offensichtlich nur geringe Ausfälle für den Vereinssport gibt. Die Sportpolitik dankt in diesem Zusammenhang ausdrücklich den Sportvereinen, dem StadtSportBund Köln und der Sportverwaltung für die Kompromissbereitschaft und das lösungsorientierte Zusammenwirken.

Entsprechend einer Bitte von RM Yurtsever wird die Mitteilung auch dem Integrationsrat zur Kenntnis vorgelegt.

3 Mitteilungen der Verwaltung

**3.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017"
4272/2016**

Kenntnis genommen

**3.2 Mitteilung über Beschluss des Rates zur Kostenerhöhung bei der Generalsanierung der bestehenden Sporthalle Köln-Bocklemünd, Heinrich-Rohlmann-Str.
0547/2017**

Kenntnis genommen

**3.3 Sportorientierte Jugendarbeit
0552/2017**

Kenntnis genommen

Herr Göbel fragt nach, in welchem Bezirk das Konzept der Rheinflanke gGmbH umgesetzt werden soll. Frau Dr. Klein sagt hierzu eine schriftliche Stellungnahme zu.

**3.4 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen
0591/2017**

Kenntnis genommen

**3.5 Jahresbericht über die Beschlüsse des Sportausschusses im Jahr 2016
0808/2017**

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von Herrn Schulz, was mit den vom Verein Sportstadt Köln e.V. zurückgeflossenen Mitteln für die beleuchtete Laufstrecke (35.000€) gemacht wird, erklärt Herr Sanden, dass diese Mittel eingespart werden.

**3.6 Kölner Maßnahmenplan "Inklusion und Sport"
0829/2017**

Kenntnis genommen

RM Yurtsever merkt kritisch an, dass sich die ethnische Vielfalt nicht in den Fotos der Informationsbroschüre des StadtSportBundes Köln widerspiegelt. Herr Hoffmann wird diese Anregung für künftige Flyer/Broschüren mitnehmen.

**3.7 Information über die Beschlussfassung des Rates zum Thema „Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50733 Köln-Nippes, in Modulbauweise“
0735/2017**

Kenntnis genommen

**3.8 Mitteilung zum Sachstand der Sportanlage Everhardstraße in Köln-Ehrenfeld
0855/2017**

Kenntnis genommen

**3.9 EURO 2024 - Interessensbekundung zur Ausrichtung von Spielen der Fußball-Europameisterschaft 2024
0872/2017**

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Dr. Schoser erklärt Frau Dr. Klein, dass die Stadt am 11.04.2017 über den weiteren Verlauf der Bewerbung durch den DFB informiert wird. Sie führt mit Blick auf eine weitere Nachfrage von Herrn Maedge aus, dass sich die Stadt gute Erfolgsaussichten mit der jetzigen Größe des RheinEnergieStadions ausrechnet.

**3.10 Sporthalle Ostlandstr. in Köln-Weiden
hier: Bodensanierung und Wiederinbetriebnahme
0826/2017**

Kenntnis genommen

**4 Beantwortung von Anfragen
Keine**

**5 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates
Keine**

6 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

6.1 Fußballspielen in Köln: Gibt es genug Plätze für Kinder? AN/0032/2017

Stellungnahme der Verwaltung 0648/2017

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Kron bestätigt Herr Sanden, dass das Thema im Rahmen der Sportentwicklungsplanung mitberücksichtigt wird.

6.2 Rugby-Sport in Köln AN/0480/2017

Die Anfrage wird von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

7 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

7.1 Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Köln 0235/2017

RM Kron dankt der Oberbürgermeisterin für die geplante Einführung der Ehrenamtskarte, die der tollen Arbeit der ehrenamtlich in Köln tätigen Bürgerinnen und Bürgern Rechnung tragen soll. Er weist darauf hin, dass die Vorlage in mehreren Ausschüssen ohne Votum in die weiteren Beratungen gegeben wurde und schlägt vor, die Vorlage auch im Sportausschuss trotz inhaltlicher Zustimmung ohne Votum in den Rat zu geben. RM Stahlhofen und RM Breite schließen sich diesem Vorschlag mit Blick auf noch zu klärende Fragen und das übliche Verfahrensprocedere an. Frau Kunert (Kommunalstelle zur Förderung des Ehrenamtes im Büro der Oberbürgermeisterin) weist darauf hin, dass Integrationsrat und Ausschuss Kunst und Kultur die Vorlage ungeändert beschlossen haben. Die sonst noch offenen Fragen werden beantwortet und in der kommenden Woche für die weitere Beratung umgedruckt. Herr Hoffmann hält es für wichtig, dass sich die Sportpolitik durch eine uneingeschränkte Zustimmung eindeutig im Sinne der Ehrenamtskarte positioniert. RM Dr. Schoser und Herr Göbel sehen keinen Anlass, ohne Votum zu stimmen, da der Sportausschuss keinen Klärungsbedarf mehr hat. Nach ergänzenden Ausführungen von RM Thelen und RM Philipp lässt RM Kron darüber abstimmen, ob die Vorlage ohne Votum in die weiteren Beratungen gegeben werden soll. Dies wird mehrheitlich gegen SPD, DIE LINKE und FDP abgelehnt. Anschließend stellt RM Kron den Beschlussentwurf zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einführung der Ehrenamtskarte NRW zum 01. Juli 2017 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Entscheidungen

Keine

9 Anfragen

9.1 Sportanlage Friedrich-Karl-Straße, Umwandlung Tennenplatz in Kunstrasenplatz:

RM Kron liegen Informationen vor, wonach sich die Umsetzung der Maßnahme wegen noch zu klärender Fragen bezüglich der wasserrechtlichen Genehmigung verzögert. Herr Sanden erläutert, dass das Baugenehmigungsverfahren seit April 2016 läuft. Die Untere Wasserbehörde muss eine wasserrechtliche Genehmigung erteilen. Hier hat es Verzögerungen gegeben. Sie hat aber angekündigt, dass diese Stellungnahme in der ersten Aprilwoche 2017 vorgelegt wird.

9.2 Erhalt Trainingsmöglichkeiten Footballteam in Rodenkirchen:

RM Stahlhofen zitiert aus eine Anfrage im Beschwerdeausschuss, wonach das in Rodenkirchen ansässige Footballteam bittet, dass die dortigen Trainingsmöglichkeiten erhalten bleiben. RM Stahlhofen wird die Anfrage an die Sportverwaltung weitergeben. Herr Sanden sagt die Prüfung der Angelegenheit zu.

Gezeichnet: Kron

Vorsitzender

Gezeichnet: Willms

Schriftführer